

der Weg freigemacht von alien den vielen Hindernissen und Hemmungen, die sich dem Sozialismus entgegen-türmen. Wir können sie nicht umgehen, wir können sie auch nicht überspringen, sie müssen in hartnäckiger, zäher Alltags- und Kleinarbeit überwunden werden. Auch das sind Schritte auf dem Wege zum Sozialismus, aber auch nicht mehr!

Niemals darf es wieder geschehen, daß falsche Illusionen in der Arbeiterklasse geweckt werden. Niemals darf etwas als ein Stück Sozialismus markt-schreierisch gepriesen werden, was nichts anderes ist als eine soziale Reform, eine kleine Erleichterung der Lage der Arbeiterschichten im Rahmen der kapitalistischen Wirtschaft. (Lebhafter Beifall.) Niemals darf vergessen werden, daß erst die Verwandlung des Privateigentums an Grund und Boden und an den Produktionsmitteln in gesellschaftliches Eigentum, die Verwandlung der Warenproduktion in eine für und durch die Gesellschaft betriebene Produktion endgültig den Sozialismus verwirklicht. (Erneuter Beifall.) Erst dann ist die Ausbeutung der menschlichen Arbeitskraft im Profitinteresse einzelner unmöglich und allen Nationen, allen Menschen die freie Ausübung ihrer Rechte und die Entfaltung ihrer Fähigkeiten sowie der Friede endgültig gesichert.

So tritt die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands heute vor die deutsche Arbeiterklasse und vor das ganze deutsche Volk. Wir erwarten keinen „Glauben, der Berge verseht“, wir appellieren nur an den gesunden Menschenverstand aller ernstesten und verantwortungsvollen Menschen in Deutschland und rufen ihnen zu: Helft uns! Kommt zu uns! (Nicht endenwollender, zur Ovation sich steigender Beifall.)

(Die Delegierten erheben sich und spenden dem Redner minutenlang stürmischen Beifall. — Währenddessen wird die neue Fahne der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entfaltet und von Bernhard Göring hereingetragen, der sie Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl unter stürmischem Beifall überreicht.)